



**6 GOLDEN GLOBE**  
NOMINIERUNGEN

UNTER  
ANDREEM

**BESTER DARSTELLER**  
BESTER REGISSEUR | BESTER FILM

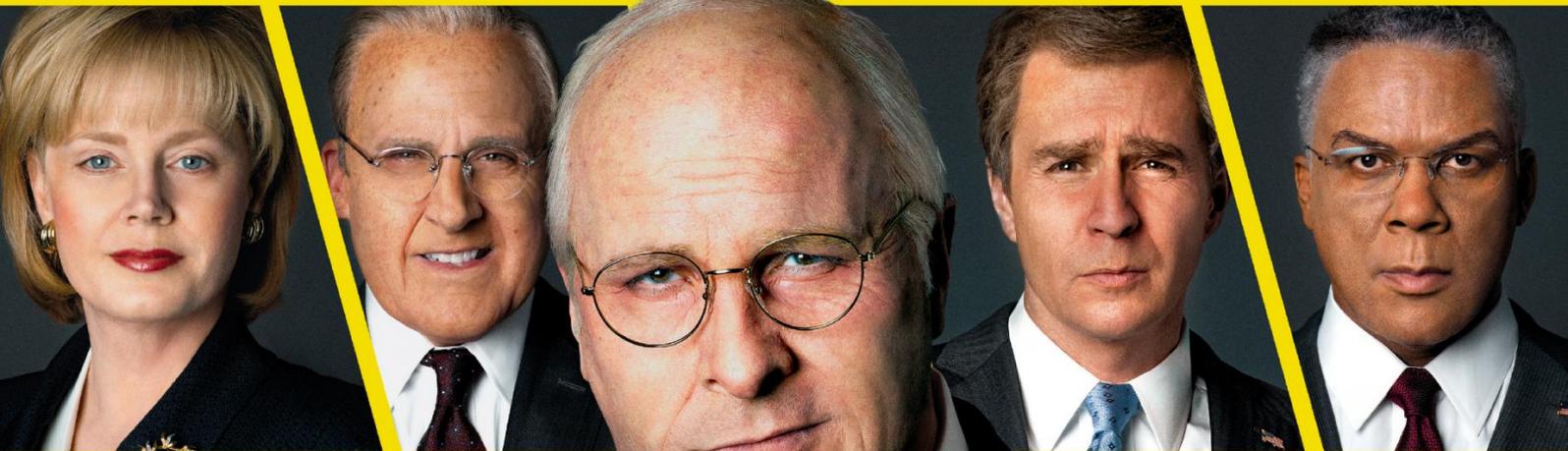
**AMY  
ADAMS**  
IST LYNNE CHENEY

**STEVE  
CARELL**  
IST DONALD RUMSFELD

**CHRISTIAN  
BALE**  
IST DICK CHENEY

**SAM  
ROCKWELL**  
IST GEORGE W. BUSH

**TYLER  
PERRY**  
IST COLIN POWELL



VON ADAM MCKAY  
DEM OSCAR®-PRÄMIERTEN  
CO-AUTOR UND REGISSEUR VON **THE BIG SHORT**

# VICE

## DER ZWEITE MANN

ANNAPURNA PICTURES PRÄSENTIERT EINE GARY SANCHEZ PRODUKTION PLAN B ENTERTAINMENT PRODUKTION EIN FILM VON ADAM MCKAY CHRISTIAN BALE AMY ADAMS  
STEVE CARELL SAM ROCKWELL „VICE“ TYLER PERRY ALISON PILL UND JESSE PLEMONS CASTING DIRECTOR FRANCINE MAISLER KATHY DRISCOLL MOHLER  
MUSIK NICHOLAS BRITTELL KOSTÜMDESIGNER SUSAN MATHESON SCHNITT HANK CORVIN, ACE. SZENENBILD PATRICE VERMETTE KAMERA GREIG FRASER, A.S.C., A.C.S.  
AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN MEGAN ELLISON CHELSEA BARNARD JILLIAN LONGNECKER ROBYN WHOLEY JEFF WAXMAN  
PRODUZIERT VON BRAD PITT DEDE GARDNER, p.g.a. JEREMY KLEINER, p.g.a. WILL FERRELL ADAM MCKAY, p.g.a. KEVIN MESSICK, p.g.a. DREHBUCH UND REGIE ADAM MCKAY



WWW.VICE-FILM.DE

**AB 21. FEBRUAR IM KINO**

#VICE.DERFILM



universum film



MGM

© 2018 ANAPURNA PICTURES, LLC. ALL RIGHTS RESERVED.

# Filmpädagogische Begleitmaterialien für den Schulunterricht

## VICE DER ZWEITE MANN

Originaltitel: VICE

USA 2018, 132 Min.

Kinostart: 21. Februar 2019 im Verleih von Universum Film

Regie	Adam McKay
Drehbuch	Adam McKay
Kamera	Greig Fraser
Schnitt	Hank Corwin
Musik	Nicholas Britell
Produzenten	Megan Ellison, Will Ferrell, Dede Gardner, Jeremy Kleiner, Adam McKay, Kevin Messick, Brad Pitt
Darsteller/innen	Christian Bale (Dick Cheney), Amy Adams (Lynne Cheney), Steve Carell (Donald Rumsfeld), Sam Rockwell (George W. Bush), Tyler Perry (Colin Powell), Alison Pill (Mary Cheney) u. a.

FSK	n.n.
Pädagogische	
Altersempfehlung	ab 15 Jahren; ab 10. Klasse
Themen	Politik, Macht, USA, US-Geschichte, Manipulation, Biopic, Satire
Anknüpfungspunkte für	
Schulfächer	Deutsch, Englisch, Ethik/Religion, Sozialkunde/Politik, Kunst

### Impressum

Herausgeber:

Universum Film  
Neumarkter Str. 28  
81673 München

[www.universumfilm.de](http://www.universumfilm.de)

Bildnachweise:

Universum Film

Text und Konzept:

Stefan Stiletto  
[stiletto@filme-schoener-sehen.de](mailto:stiletto@filme-schoener-sehen.de)

# Der Drahtzieher

This was a giant chapter in U.S. political history that I don't feel has ever been fully examined on screen. A vital piece in the puzzle on how we arrived at this moment in time where political consensus is achieved through advertising, manipulation and misinformation. And Dick Cheney was the man at the center of it.

Adam McKay,  
Regisseur von VICE – DER ZWEITE MANN

Wer ist Dick Cheney? Weltweit erlangte er Bekanntheit als US-Vizepräsident von 2001 bis 2009 in der Regierung von George W. Bush. In den USA jedoch spielte er schon länger eine politische Rolle. Doch weil er, einem Geist ähnlich, meist im Hintergrund agierte, blieb sein Einfluss lange unerkannt. VICE rekonstruiert nun Cheneys Karriere von 1963 bis ins Jahr 2012, als er nach einem Herzinfarkt ein neues Spenderherz erhält. Wir sehen Cheney zunächst als erfolglosen Studenten mit Hang zu Alkohol und Zigaretten, erleben, wie seine Frau ihn immer wieder zurück auf die Bahn bringt und ihm schleichend zu mehr Macht verhilft. Cheney beginnt 1969 eine Karriere unter der Regierung von Richard Nixon und wird wenige Jahre später unter Gerald Ford zum jüngsten Stabschef des Weißen Hauses. Als George W. Bush ihn schließlich als Vize-Präsidenten gewinnen will, lehnt er zunächst ab. Doch dann erkennt er, wie manipulierbar Bush ist und beginnt, die Rolle des zukünftigen Vize-Präsidenten neu zu definieren. Die Anschläge vom 11. September 2001 erweisen sich schließlich als Wendepunkt: In dieser Krise spielt Cheney seine Macht aus, mischt sich verdeckt ins Weltgeschehen ein und legt auch den Grundstein für ein anderes Politikverständnis innerhalb der USA.

Ein Biopic über einen US-amerikanischen Vizepräsidenten, dessen Amtszeit seit 2009 vorbei ist? Welche Relevanz hat dies? Und kann man überhaupt außerhalb der USA etwas damit anfangen? Ja, kann man. Denn Adam McKay hat keineswegs ein klassisches historisches Biopic über eine streitbare Persönlichkeit gedreht, sondern einen höchst unterhaltsamen, vielschichtigen Film, der zwischen Biografie, Drama, Komödie und Satire wechselt und dabei vor allem eines ist: eine bitterböse Abrechnung mit der gegenwärtigen politischen Situation in den USA.

Dazu blickt der Film erst einmal zurück. Von einem Voice-Over-Kommentator begleitet, dessen Identität erst später im Film gelüftet wird, durchstreift VICE den Zeitraum von den frühen 1960er-Jahren bis ins Jahr 2012. Cheneys Biografie ist dabei schon früh eng mit bedeutenden Ereignissen der jüngeren US-Geschichte verbunden. Er erlebt beinahe hautnah den Watergate-Skandal mit, ein Symbol für den Machtmissbrauch eines US-Präsidenten und zugleich die demokratische Bedeutung des investigativen Journalismus, und arbeitet im Umfeld mehrerer US-Präsidenten von Richard Nixon bis George W. Bush. Gerade die Regierungsphase von George W. Bush ist dabei besonders wichtig, baut Cheney doch in dieser seine Macht entscheidend aus und wird zum heimlichen Drahtzieher, der die Rolle und den Einfluss des Vizepräsidenten verändert und bisher geltende moralische Regeln aushebelt. Im „War on Terror“ nach den Anschlägen vom 11. September 2001 sorgt er dafür, dass Folter unter beschönigenden Begriffen wieder salonfähig und sogar legal wird, ist mitverantwortlich für Kriegshandlungen im Nahen Osten, die mit fadenscheinigen Begründungen – der vermeintlichen Existenz von Massenvernichtungswaffen – legitimiert werden, und trägt – eher versehentlich – durch falsche Behauptungen und Schuldzuschreibungen zur Stärkung des späteren IS bei. Cheneys politische Entscheidungen haben Folgen, die noch bis heute nachhallen. Und sie haben zahlreiche Opfer innerhalb und außerhalb der USA gefordert.

> **Aufgabenblock 1** dient der Vorbereitung. Die Schüler\*innen setzen sich mit Ereignissen der jüngeren US-Geschichte sowie der Karriere von Dick Cheney auseinander.

Obwohl VICE vor allem über die Politik in den USA von 1969 bis 2009 erzählt, finden sich in dem Film auch zahlreiche Verweise auf die Gegenwart. Diese ist vor allem durch die Präsidentschaft des vormaligen Geschäftsmanns Donald Trump geprägt. Seit Trumps Wahlkampf ist etwa immer wieder die Rede von „Fake News“ – also von (angeblich) unwahren Nachrichten, die bewusst in den Umlauf gebracht wurden, um Meinungen zu manipulieren. In diesem Kontext hat sich auch die Bedeutung sozialer Netzwerke verändert: Seit dem Trump-Clinton-Wahlkampf wird über Informationsblasen und deren Einfluss diskutiert. Die Twitter-Kommentare von Donald Trump wiederum geben Journalist\*innen immer wieder Anlass, über die veränderte, nunmehr oft verrohete und undiplomatische politische Sprache zu schreiben. Kritisch betrachtet wird auch das Verhältnis von politischer Macht und Gesetzgebung (auch durch die Besetzung von Richterposten). Zudem steht mit Bezug zu Verbindungen zu Russland die Anschuldigung der Korruption im Raum. Wenn es nach VICE geht, so ist dieser Politik-Stil keineswegs neu. Er knüpft vielmehr an dem Gebahren an, das durch Cheney akribisch vorbereitet wurde.

Selbstverständlich sind Biopics immer eine Konstruktion. Sie wählen Ereignisse im Leben einer Persönlichkeit aus und erzählen über diese über den Werdegang eines Menschen. Schon durch die Auswahl, die immer auch mit dem Weglassen anderer Informationen einhergeht und zugleich eine bestimmte Perspektive enthält, entsteht ein bestimmtes Bild einer Person. Der Unterschied ist jedoch, wie transparent diese Konstruktion gemacht wird. Manche Filme versuchen, reale Ereignisse so exakt wie möglich zu rekonstruieren. Andere machen keinen Hehl daraus, dass sie nur eine Interpretation der Wirklichkeit sind – und spielen dies sogar als Trumpf aus. VICE ist so ein Film.

Schon mit den Texttafeln zu Beginn legt er seine Sichtweise offen und betont den satirischen Charakter. Daher verwundern die zahlreichen zugespitzten Szenen im späteren Verlauf nicht: In einer Szene unterhalten sich Cheney und seine Frau zu Hause in Versen, die an Shakespeare erinnern, und spinnen ihre Intrigen, in einer anderen Szene besteht das Menü in einem exklusiven Restaurant aus Foltermethoden. Andererseits aber bleibt VICE manchmal auch realistisch und ernsthaft, wenn es etwa um die Familiensituation von Cheney geht. Dabei wird vor allem das Coming-Out von Cheneys Tochter Mary zum Streitpunkt. Erst stellt Cheney sich – entgegen der Haltung seiner Partei – hinter Mary. Später lässt er sie fallen, um den konservativen Wahlkampf seiner Tochter Liz nicht zu gefährden.

Cheney als „Vize“ zu beschreiben, entpuppt sich als Understatement. Geht es nach der Darstellung des Films, so ist Cheney derjenige, der die Fäden in der Hand hält und insbesondere George W. Bush zum Ausführer seiner Ideen macht. Damit regt VICE dazu an, über die politische Macht und die Machtgier von Politiker\*innen nachzudenken. Wie es Cheney gelingt, im Laufe der Jahre eine politische Position zu schaffen, die jeglicher Kontrolle entzogen ist, ist geradezu beängstigend.

Nicht zuletzt zeichnet VICE damit ein durch und durch deprimierendes Bild von Politik. Politisches Verhalten ist geprägt durch Machtdenken, Egoismus, Karriereplänen und entbehrt jeglicher Moral. So erklärt sich auch der Titel des Films: „Vice“ verweist nicht nur auf die Abkürzung für Vize-Präsident. Es heißt auch „Laster“ oder „Untugend“. Adam McKays Film ist letztlich mehr als nur eine Komödie: Er will auch eine Diskussion anstoßen. Dabei macht er keinen Hehl daraus, dass er aus einem liberalen Blickwinkel erzählt wird – das verdeutlicht auch eine aberwitzige Szene während des Abspanns. So wundert es

> **Aufgabenblock 2** stellt zur Diskussion, wie gemäß VICE die politische Gegenwart der USA durch Cheney geprägt wurde.

> **Aufgabenblock 3** regt zu einer Auseinandersetzung mit der Vermischung von Realität und Fiktion in VICE an.

> **Aufgabenblock 4** stellt das Thema Macht in den Mittelpunkt und wie dieses bildlich dargestellt wird.

> **Aufgabenblock 5** stellt zur Diskussion, welches Bild von Politik in VICE gezeichnet wird und regt zu eigenen Meinungsbildung an.

kaum, dass der Film von konservativen US-Medien aufs Schärfste kritisiert wird. Mit etwas Abstand jedoch zeichnet der Film ein Bild der US-Politik, das zum Nachdenken über die Ethik politischen Handelns ganz allgemein anregt und gerade im Englischunterricht einen interessanten Beitrag zur Landeskunde leisten kann.

Trotz des komplexen Themas gelingt es dem Film überdies, durch seine verspielte, enorm temporeiche Inszenierung und seinen beißenden Humor Zugänge zu schaffen und sehr unterhaltsam zu sein. In manchen Szenen wird VICE zum Bildfeuerwerk, das mit Einblendungen bekannter Fotos Szenen kommentiert. Der zynische Voice-Over-Kommentar hilft dabei, Szenen einzuordnen. Ein Abspann mitten im Film gar markiert eine Zeit, als es für Familie Cheney noch ein Happy End hätte geben können. Doch weil es nicht so gekommen ist, wird dieser falsche Abspann bald wieder abgebrochen und die Geschichte der Cheneys geht weiter: Anstatt sich aus der Politik zurückzuziehen, gehen sie in die Offensive. Das Angebot, Vize-Präsident zu werden, ist für Dick Cheney zu diesem Zeitpunkt schon zu verlockend geworden. Die Gier nach Macht hat gewonnen.

### **Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien**

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie VICE – DER ZWEITE MANN im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Den größten Teil des Schulmaterials nehmen Arbeitsblätter ein, die im Unterricht als Kopiervorlagen verwendet und nach dem Kinobesuch bearbeitet werden können.

Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll. Die Arbeitsaufgaben setzen konkret an der Handlung des Films an, regen zur weiteren Recherche an und sollen die Meinungsbildung unterstützen. Es ist nicht notwendig, die Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgabenvorschläge aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schüler\*innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

## Aufgabenblock 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch

### a) Wichtige gesellschaftliche und politische Ereignisse in den USA ab 1969

Wann haben die folgenden Ereignisse stattgefunden? Tragen Sie diese in die Übersicht unten ein und erläutern Sie knapp, was geschehen ist. Tragen Sie auch die jeweils amtierenden Präsidenten in die Liste ein.

9/11	Watergate-Affäre	Operation Iraqi Freedom
Operation Menu	War on Terror	Einrichtung des Guantanamo Bay Detention Camps

1969/ 1970	
1972/ 1973	
2001	
2002	
2002	
2003	

### b) Die politische Karriere von Dick Cheney

VICE erzählt über das Leben von Dick Cheney, der im Laufe seiner langen Karriere für mehrere Regierungen gearbeitet hat. Tragen Sie in die folgende Übersicht jeweils seine politischen Rollen und Funktionen während dieser Präsidentschaften ein:

Präsidentschaft	Rolle/Funktion von Dick Cheney
Richard Nixon	
Gerald Ford	
Ronald Reagan	
George H. W. Bush	
Bill Clinton	
George W. Bush	

## Aufgabenblock 2: Vertiefung: Cheneys Vermächtnis

### a) Die politische Gegenwart der USA

Obwohl VICE vor allem über die Politik in den USA von 1969 bis 2009 erzählt, finden sich in dem Film auch zahlreiche Verweise auf die Gegenwart. Diese ist vor allem durch die Präsidentschaft von Donald Trump geprägt. Seit Trumps Wahlkampf ist etwa immer wieder die Rede von „**Fake News**“ – also von (angeblich) unwahren Nachrichten, die bewusst in den Umlauf gebracht wurden, um Meinungen zu manipulieren. In diesem Kontext hat sich auch die **Bedeutung sozialer Netzwerke** verändert: Seit dem Trump-Clinton-Wahlkampf wird über Informationsblasen und deren Einfluss diskutiert. Die Twitter-Kommentare von Donald Trump wiederum geben Journalist\*innen immer wieder Anlass, über die **veränderte politische Sprache** zu schreiben. Kritisch betrachtet wird auch das **Verhältnis von politischer Macht und Gesetzgebung** (auch durch die Besetzung von Richterposten). Zudem steht mit Bezug zu Verbindungen zu Russland die Anschuldigung der **Korruption** im Raum. Nach Adam McKay, dem Regisseur von VICE, sind manche dieser Aspekte auf Cheneys Politik und Verhalten zurückzuführen.

In welchen Zusammenhängen kommen in VICE Anspielungen auf diese Themenfelder vor? Wählen Sie drei Themen aus und nennen Sie Beispiele:

Thema	In VICE

Diskutieren Sie anhand dieser Bezüge über den folgenden Satz aus dem englischen Trailer zu VICE:

Discover the untold true story that changed the course of history forever.

### b) Cheneys politischer Nachlass

In VICE spielt die sogenannte „unitary executive theory“ eine wichtige Rolle. Zudem nimmt der Film Bezug auf die „torture memos“. Wählen Sie eines dieser Themen aus. Stellen Sie dar, worum es dabei geht und inwiefern dieses für die US-Politik nach der Amtszeit von Dick Cheney von Bedeutung war (oder noch ist).

## Aufgabenblock 3: Der Versuch einer Biografie

### a) „We did our fucking best“

VICE beginnt mit der folgenden Texttafel. Die Zeilen werden nacheinander eingeblendet.

The following is a true story.  
Or as true as it can be given that Dick Cheney is one of the most secretive leaders in history.  
But we did our fucking best.

Textinserts zu Beginn von VICE

Welche Erwartungen an den Stil, das Genre und die Haltung des Films werden durch diese Sätze geweckt?

---

---

Welche Rolle spielt die Abfolge der Sätze für die Wirkung? In welchem Verhältnis stehen die Sätze zueinander?

---

---

### b) Zwischen Ernsthaftigkeit und Satire

VICE ist manchmal respektlos und satirisch, enthält aber auch ernsthafte Szenen. Nennen Sie Beispiele.

Ernsthafte Elemente	↔	Zugespitzte oder satirische Elemente

Diskutieren Sie gemeinsam, inwieweit satirische und realistische Elemente in VICE zueinander passen und warum beide für den Film wichtig sind.

**c) Realität und Fiktion**

Eine der ersten Szenen zeigt die Reaktion von Dick Cheney im Schutzraum nach den Terrorangriffen vom 11. September 2001. Cheney bestimmt ohne Rücksprache mit dem US-Präsidenten, dass der Abschuss jeglicher Flugzeuge, die als Bedrohung wahrgenommen werden, genehmigt wird. Dazu hören wir den folgenden Begleitkommentar aus dem Off:

By all accounts of what people saw in that room on that terrible day, there was confusion, fear, uncertainty. But Dick Cheney saw something else that no one else did. He saw an opportunity.

Der Erzähler Kurt in VICE

Dieser Moment ist auch durch eine Fotostrecke dokumentiert, die über die Time-Website unter <http://time.com/3975126/dick-cheney-9-11-photos> abrufbar ist.

Vergleichen Sie diese Fotos mit der Nachinszenierung dieser Szene in VICE. Wie wirkt Cheney auf den Pressefotos auf Sie? Wie deutet hingegen der Film diesen Augenblick?

Cheney auf den Pressefotos	Cheney in VICE

Wählen Sie eine weitere Szene aus dem Film aus, die dokumentiert ist – etwa die Rede von Colin Powell am 5. Februar 2003 vor dem UN-Sicherheitsrat über Belege für Massenvernichtungswaffen im Irak oder die Bekanntgabe des Einmarsches im Irak („Operation Iraqi Freedom“) durch George W. Bush am 19. März 2003. Vergleichen Sie auch hier die realen Aufnahmen mit der filmischen Nachinszenierung und erläutern Sie, wie diese Ereignisse im Film dargestellt werden.

**d) Der Erzähler**

Über einen Voice-Over-Kommentar führt ein Erzähler durch die Handlung von VICE. Später taucht dieser auch als Filmfigur auf. Fassen Sie zusammen

- was wir über den Erzähler erfahren und was VICE über dessen Leben erzählt
- für welche Sichtweise dieser Erzähler steht und welche US-Bürger\*innen er repräsentieren soll
- in welcher Beziehung der Erzähler zu Cheney steht und welche Rolle diese (erfundene) Beziehung für den Film spielt

# Aufgabenblock 4: Macht

## a) Vorbilder und Anspielungen: Shakespeare

VICE bezieht sich in einer Szene direkt auf Shakespeare. Eines Abends zeigt er ein Gespräch zwischen Dick und Lynne Cheney in deren Schlafzimmer. In Versen reden beide darüber, ob Dick Cheney das Angebot, als Vize-Präsident anzutreten, annehmen soll.

Warum passt der Bezug zu einem Shakespeare-Stück in diesem Moment? Was wird dadurch über das Verhalten der Cheneyes ausgesagt?

---

---

---

---

## b) Überlegenheit und Macht zeigen

Bilden Sie drei Gruppen und bearbeiten Sie jeweils eine der folgenden Aufgaben.

### Gruppe 1:

Bei einem Treffen auf George W. Bushs Landsitz will Bush Cheney als Vizepräsident gewinnen. Cheney erklärt, wie er sich seine Rolle vorstellen würde. Sehen Sie sich die folgende Bildfolge aus diesem Gespräch an und beschreiben Sie, wie die Personen darauf jeweils wirken und wer hier überlegener ist. Gehen Sie dabei etwa auf die Wahl der Einstellungsgröße, die Perspektive sowie die Mimik und Gestik der Darsteller ein.



1



2

---

---

---

---

---

---

**Gruppe 2:**

1963. Nach einer Schlägerei muss Lynne Cheney ihren Mann Dick Cheney aus dem Gefängnis abholen. Zu Hause kommt es zu einer Aussprache. Wir sehen unter anderem die folgenden Einstellungen. Beschreiben Sie, wie die Machtverhältnisse zwischen Lynne und Dick Cheney in dieser Szene durch die Bildgestaltung dargestellt werden und wie die beiden Figuren jeweils wirken. Gehen Sie vor allem auf die Kameraperspektive und die Körpersprache ein. Erläutern Sie auch, welche Rolle Lynne Cheney bereits in dieser Szene spielt und inwiefern dies wichtig für den weiteren Verlauf der Handlung ist.



1



2

---

---

---

---

---

---

**Gruppe 3:**

Beschreiben Sie die folgenden beide Bilder aus VICE. Wie wird dabei jeweils Cheneys Macht und Einfluss bildlich dargestellt? Gehen Sie vor allem auf die Lichtgestaltung, die Perspektiven und die Einstellungsgrößen ein.



1



2

---

---

---

---

---

---

## Aufgabenblock 5: Politik

### a) Blickkontakt mit dem Publikum

Am Ende von VICE scheint Cheney sich mit seinem Satzsatz direkt an das Publikum zu wenden. Er durchbricht damit die sogenannte „vierte Wand“ und sagt:

It has been my honor to be your servant. You chose me and I did what you asked.

Dick Cheney in VICE

Beschreiben Sie, wie diese Ansprache des Publikums wirkt.

---

---

---

---

Welche anderen Filme oder Serien kennen Sie, in denen ebenfalls die „vierte Wand“ durchbrochen wird? Nennen Sie Beispiele und erklären Sie knapp, welche Bedeutung die direkte Anrede des Publikums in diesen Fällen hat.

Film oder Serie	Bedeutung der direkten Anrede

### b) Cheneys Politikverständnis

Was bedeutet Politik für Cheney? Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz, der Cheneys Politikverständnis (wenn es nach dem Film VICE geht) darstellt. Beziehen Sie sich dabei auf konkrete Szenen aus dem Film, um ihren Text zu untermauern. Nennen Sie auch gegenwärtige Politiker (aus den USA, aber auch aus Europa oder aus Deutschland), die sich nach diesem Verständnis verhalten.

### c) Politik heute ist...

Welches Bild der Politik zeichnet VICE? Erstellen Sie eine Mind Map und tragen Sie alle Begriffe, die Ihnen dazu einfallen, in roter Farbe ein. Und wie sollte Politik sein? Ergänzen Sie Ihre Mind Map in grüner Farbe um Begriffe, die Ihnen wichtig sind.